Frag	eho	gennummer:	
··u>	\mathcal{L}	acimianimici.	

Reisnie	lfrageboo	ion ziir	Datene	inaahe
DEISPIE	muqebou	ieri zur	Dutelle	Huube

1: Energie und psychisches Wohlbefinden: Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen au	n, inwieweit sie für Sie
zutrifft. (Bitte je eine Angabe pro Zeile)	

	immer	oft	manch- mal	selten	nie/fast nie
a Wie häufig fühlen Sie sich müde?					
b Wie häufig sind Sie körperlich erschöpft?					
c Wie häufig sind Sie emotional erschöpft?					
d Wie häufig denken Sie:" Ich kann nicht mehr"?					
e Wie häufig fühlen Sie sich ausgelaugt?					
f Wie häufig fühlen Sie sich schwach und krankheitsanfällig?					

2: Bitte betrachten Sie die nachfolgenden Aussagen und kreuzen Sie jeweils an, welche Antwort für die letzten vier Wochen am besten auf Sie zutrifft. (Bitte je eine Angabe pro Zeile)

	Trifft ge- nau zu	Trifft über- wiegend zu	trifft et- was zu	trifft kaum zu	Trifft über- haupt nicht zu
a Ich wollte mit niemandem sprechen/habe mich zurückgezogen.					
b Ich hatte nicht die Energie, mich mit anderen Leuten zu beschäftigen.					
c Ich hatte nicht die Zeit, mich zu entspannen oder mich zu vergnügen.					
d Ich hatte Schwierigkeiten, mich glücklich zu fühlen.					
e Ich habe gegessen, um mich wohl zu fühlen.					
f Ich war leichter aus der Bahn zu werfen.					
g Ich war antriebslos.					
h Ich habe mich belästigt gefühlt.					

3: Wie oft hatten Sie in den vergangenen vier Wochen ... (Bitte je eine Angabe pro Zeile)

	immer	oft	manch- mal	selten	nie/fast nie
a Konzentrationsprobleme?					
b Schwierigkeiten, Entscheidungen zu treffen?					
c Schwierigkeiten, sich zu erinnern?					
d Schwierigkeiten, klar zu denken?					

4: Nachfolgend finden Sie fünf Aussagen, denen Sie zustimmen oder nicht zustimmen können. Diese Aussagen beziehen sich auf Ihr Leben insgesamt []. (Bitte je eine Angabe pro Zeile)										
			Stimme genau zu	Stimme zu	Stimme eher zu	We- der noch	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Stimme über- haupt nicht zu	
a In den meisten Bereid mein Leben meinen Ide	•									
b Meine Lebensbedingungen sind ausgezeichnet.										
c Ich bin mit meinem Le	eben zufrieden.									
d Bisher habe ich die wesentlichen Dinge erreicht, die ich mir für mein Leben wünsche.										
e Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas ändern.										
gut, gut, mittelmäßig, s	5: Nun ein paar allgemeine Fragen zu Ihrer Gesundheit. Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen? Ist er sehr gut, gut, mittelmäßig, schlecht oder sehr schlecht?									
sehr gut	gut		weniger gut			schlecht			schlecht	
									Ш	
6: Rauchen Sie zu Zeit -										
Ja, täglich	Ja,	gelege	ntlich						och nie geraucht	
7: Wenn ja, wo ist das d	der Fall? Ist das.	. [Meh	rfachnen	nungen m	öglich]					
a bei der Arbeit?			□ b zu Hause?							
c in Kneipen, Cafés, E cos?	c in Kneipen, Cafés, Bars oder Discos?			d i	in Restaurants?					
e bei Freunden oder Bekannten?			☐ f oder an anderen Orten?							
8: Und wie oft waren Sie in den letzten 12 Monaten bei einem niedergelassenen Arzt, also einem Hausarzt oder Facharzt?										
Anzah	l der Arztbesuch	ne			nie					

9: Wie oft fühlten Sie sich im Verlauf der letzten 2 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt? (Bitte je eine Angabe pro Zeile)

	Überhaupt nicht	An einzel- nen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe je- den Tag
a Wenig Interesse oder Freude an Ihren Tätigkeiten				
b Niedergeschlagenheit, Schwermut oder Hoffnungslosig- keit				
c Schwierigkeiten ein- oder durchzuschlafen oder vermehrter Schlaf				
d Müdigkeit oder Gefühl, keine Energie zu haben				
e Verminderter Appetit oder übermäßiges Bedürfnis zu essen				
f Schlechte Meinung von sich selbst; Gefühl, ein Versager zu sein oder die Familie enttäuscht zu haben				
g Schwierigkeiten, sich auf etwas zu konzentrieren, z.B. beim Zeitunglesen oder Fernsehen				
h Waren Ihre Bewegungen oder Ihre Sprache so verlang- samt, dass es auch anderen auffallen würde? Oder waren Sie im Gegenteil "zappelig" oder ruhelos und hatten dadurch einen stärkeren Bewegungsdrang als sonst?				
i Gedanken, dass Sie lieber tot wären oder sich Leid zufügen möchten				

10: Wie oft fühlten Sie sich im Verlauf der letzten 4 Wochen durch die folgenden Beschwerden beeinträchtigt? (Bitte je eine Angabe pro Zeile) (Bitte je eine Angabe pro Zeile)

(Bitte je eine Angabe pro Zene) (Bitte je eine Angabe pro Zen	٠,							
	Überhaupt nicht	An einzel- nen Tagen	An mehr als der Hälfte der Tage	Beinahe je- den Tag				
a Nervosität, Ängstlichkeit, Anspannung oder übermäßige Besorgnis								
Wenn Sie "Überhaupt nicht" ausgewählt haben, fahren Sie bitte mit Frage 10 fort.								
b Gefühle der Unruhe, sodass Stillsitzen schwer fällt.								
c Leichte Ermüdbarkeit.								
d Muskelverspannungen, Muskelschmerzen.								
e Schwierigkeiten beim Ein- oder Durchschlafen								
f Schwierigkeiten, sich auf etwas zu konzentrieren, z.B. beim Lesen oder beim Fernsehen								

	oitte an Ärzte in [itte je eine Angab		lgemeinen.	Inwie	weit s	stimmen Sie	den folgen	den A	ussag	en zu o-
der ment zu. (B					Stimme voll und ganz zu Stimme zu		Weder noch	Stimme nicht zu		Stimme über- haupt nicht zu
	Ärzten kann mar]	
b Ärzte besprechen alle Behandlungsmöglichkeiten mit ihren Patienten.]]	
	hen Fähigkeiten i t wie sie sein sollt	und Kenntnisse vo en.	on Ärzten							
d Ärzte interessieren sich mehr fürs Geldverdienen als für ihre Patienten.]			Г]	
e Ärzte würden es ihren Patienten sagen, wenn sie einen Behandlungsfehler gemacht hätten.				С]]	
			n sind Sie n	nit de	n Ges	undheitssvs	stem in Deu	tschla	nd?	
12: Ganz allgemein, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie m Völlig zufrie- den Sehr zufrie- Ziemlich zu- den noch zufrieden				frie- un- Ziemlich un-		Sehr unzufrie- den		Völ	Völlig unzu- frieden	
	13. In welchem Jahr sind Sie geboren? 14. Wie groß sind Sie? (in cm) 15. Wieviel wiegen Sie? (in kg) 16. Sind Sie. ?									
	Männlich	1					Weiblich			
17. Was fällt Ihr	en als erstes ein,	wenn Sie das Wo	ort Gesundh	ieitsfö	rderu	ng hören?				
18: Damit Daten über verschiedene Messzeitpunkte verglichen werden können, vergeben Sie bitte einen persönlichen Code! Der Code besteht aus den ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihres Vaters (1/2), den ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter (3/4), dem Tag Ihres Geburtsdatums (5/6) und dem ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes (7). Beispiel: Heißt also Ihr Vater Karl, Ihre Mutter Anna und sind Sie am 02.04.1989 in Bielefeld geboren, würde Ihr Code lauten: K A A N 0 2 B										

Vielen Dank für Ihre Teilnahme

4 ©BK/RG